**Hinweise für den Ersteller**

**Die Anwendung dieses Dokuments wird im Rahmen der Gesuchstellung bzw. Bereinigung des Zulassungskonzepts festgelegt. In Absprache mit dem BAV kann auf dieses Dokument verzichtet werden.**

Alle Texte mit blauer Schrift und gelber Hinterlegung sind als Platzhalter oder Beispieltexte für den Ersteller gedacht und sollen durch projektspezifische Texte ersetzt werden.

Alle blau kursiv gedruckten Texte sind als Erläuterung für den Ersteller gedacht und sind dementsprechend zu löschen.

Diese Textbox beim Erstellen des Dokuments löschen.

**Zulassungskonzept**

**für interoperable Fahrzeuge (IOF)
gemäss Richtlinie Zulassung Eisenbahnfahrzeuge vom XX. Monat Jahr**

**für**

**Projekt**

**Fahrzeugtyp / Fahrzeugnummer**

**Fahrzeughalter**

**Identifikation: Dokumentennummer/ID**

**Version: X.X**

**Datum: TT.MM.JJ**

**Ausgaben / Änderungsgeschichte**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Ersteller | Änderungshinweise | Status |
| X.Y | TT.MM.JJ | A. Muster | - -  | EntwurfErsetztFreigegeben |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Inhalt**

[1. Einleitung und Beschreibung des Vorhabens 2](#_Toc514416291)

[2. Abkürzungen und Begriffsdefinitionen 3](#_Toc514416292)

[3. Nachweis der vorschriftskonformen Ausführung 3](#_Toc514416293)

[4. Besonderheiten 6](#_Toc514416294)

[5. Teilschritte der Zulassung 6](#_Toc514416295)

[6. Organisation, Verantwortlichkeiten und unabhängige Prüfstellen 7](#_Toc514416296)

[7. Erklärung der Vollständigkeit und Einhaltung der Anforderungen 8](#_Toc514416297)

Anhang A: Terminplan

Anhang B: Liste der einzureichenden Dokumente

Anhang C: Technische Daten des Zulassungsobjekts

Anhang D: Sicherheitsbericht

Anhang E: Sicherheitsbewertungsbericht *(Zeile löschen, falls nicht relevant)*

# Einleitung und Beschreibung des Vorhabens

Im Zulassungskonzept legt die Gesuchstellerin dar, wie und mit welchen Nachweisen sie den erforderlichen Sicherheitsnachweis erbringen will, welche Teilschritte sie dafür geplant hat, wann sie welche Nachweisdokumente einreichen wird und erklärt, ob das Vorhaben die aktuell gültigen Vorschriften erfüllt oder allenfalls davon abweicht.

Das Zulassungskonzept ist somit ein Rahmen- und Prozessdokument, welches im Verlauf des Zulassungsprozesses angepasst und erweitert werden kann und als Schnittstellendokument zwischen BAV und Gesuchstellerin dient.

Das Zulassungskonzept dient inhaltlich nicht der Erarbeitung von Einzelnachweisen, sondern zeigt die Struktur und das Konzept zur Führung des Sicherheitsnachweises auf. Ziel des Zulassungskonzepts ist es, aufzuzeigen, dass und wie der Nachweis der Zulassungsfähigkeit erbracht werden kann und wird. Damit wird Planungssicherheit für die Gesuchstellerin und die Behörde erreicht.

*An dieser Stelle ist das geplante Vorhaben inkl. den wichtigsten Angaben zu den Fahrzeugen zu beschreiben.*

Die technischen Angaben des Zulassungsobjekts sind im Anhang C aufgeführt.

# Abkürzungen und Begriffsdefinitionen

|  |  |
| --- | --- |
| Abk. / Begriff | Beschreibung |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Nachweis der vorschriftskonformen Ausführung

Für das vorliegende Zulassungsverfahren gelten die folgenden Vorschriften:

*
*
*
*
*
*
*

## Zeichenerklärung

|  |  |
| --- | --- |
| NR | Bedeutung |
| **J** | Nachweis-Position als **nachweisrelevant** eingestuft |
| **N** | Nachweis-Position als **nicht** **nachweisrelevant** eingestuft |
| - | Nachweis-Position nicht anwendbar |

In der nachfolgenden Tabelle wird festgelegt, wie und mit welchen Nachweisen der Nachweis der vorschriftskonformen Ausführung erbracht wird. Die Bewertung der vorschriftskonformen Ausführung bzw. allfälliger Abweichungen erfolgt im Sicherheitsbericht (Anhang D). In der Spalte NR (Nachweis-Relevanz) wird mit J oder N definiert, ob zu diesem bestimmten Aspekt ein Nachweis geführt wird oder nicht. Wird ein Nachweis geführt, ist in der Spalte «Geplante Nachweisführung» die Art des Nachweises beschreiben.

*Verwendung der Tabelle:*

*Damit die Tabelle für die vorschriftskonforme Ausführung nicht redundant zur Dokumentenliste geführt werden muss, kann die Tabelle direkt mit der Dokumentenliste (Excel) verknüpft werden. Zur Verknüpfung der Tabelle mit der Dokumentenliste ist wie folgt vorzugehen:*

1. *Klicken Sie im Register «Datei» auf die Kategorie „Informationen“ und im rechten Menü auf «Verknüpfungen mit Dateien bearbeiten». -> Im folgenden Fenster sind alle Verknüpfungen sichtbar.*
2. *Markieren Sie nun die zu ändernde Verknüpfung und klicken auf die Schaltfläche «Quelle ändern…». -> Ein Fenster des Datei-Explorers wird geöffnet.*
3. *Suchen Sie die Dokumentenliste mit der Sie die Tabelle verknüpfen wollen und markieren diese.*
4. *Bestätigen Sie den neuen Pfad mit «Öffnen».*
5. *Bei den Optionen für die ausgewählte Verknüpfung darf die Option «Nach Aktualisierung Format erhalten» nicht angewählt sein. -> allenfalls deselektieren.*
6. *Schliessen Sie den Dialog mit «OK».*

*In der Dokumentenliste wird nun die Spalte «Zulassungskonzept» ausgefüllt. Dabei sind die Spalten C – F (erweiterte Dokumentenangaben) und K – L (Sicherheitsbericht) auszublenden. Für sämtliche Aspekte ist mit J oder N zu definieren, ob ein Nachweis geführt wird oder nicht und falls ja, welche Art von Nachweis. Auf der Stufe des Zulassungskonzepts reicht es grundsätzlich aus, wenn dies auf der Stufe der einzelnen Aspekte (hellgelb) definiert wird. Ist jedoch bereits klar, welcher Nachweis konkret geführt werden soll, oder liegt dieser bereits vor, dann kann der Nachweis auch bereits in den dafür vorgesehenen weissen Zeilen aufgeführt und beschrieben werden. Zwecks Übersichtlichkeit kann die Nachweisliste in den Spalten A oder B mit den bereits vorhandenen Filtern nach Zellenfarbe oder Schriftfarbe gefiltert werden («Nach Farbe filtern»).*

*Für die Aktualisierung der verknüpften Tabelle im Zulassungskonzept ist wie folgt vorzugehen:*

1. *In der Dokumentenliste müssen die Spalten C – F und K – L ausgeblendet sein.*
2. *Im Zulassungskonzept (Word):Tabelle selektieren (einmal anklicken)
und Taste «F9» drücken. -> Die Tabelle wird nun entsprechend aktualisiert.*

*Nach erfolgter Bereinigung mit dem BAV ist das Zulassungskonzept in unterschriebener Form als PDF-Datei beim BAV einzureichen. Sofern zum Zeitpunkt der Bereinigung des Zulassungskonzepts bereits eine fertige oder eine sich im fortgeschrittenen Stadium befindliche Dokumentenliste existiert, kann diese als Anhang C zum Zulassungskonzept eingereicht werden.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Pos.-Nr.** | **Nachweis-Thematik** | **NR** | **Geplante Nachweisführung** |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1.B.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI zum Teilsystem «Fahrzeuge - Güterwagen»** |  |   |
| *1.B.1.1* |  |  |  |
| **1.B.2** | **EG-Prüferklärung TSI zum Teilsystem «Fahrzeuge - Güterwagen»** |  |   |
| *1.B.2.1* |  |  |  |
| **1.C.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI zum Teilsystem «Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung»** |  |   |
| *1.C.1.1* |  |  |  |
| **1.C.2** | **EG-Prüferklärung TSI zum Teilsystem «Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung»** |  |   |
| *1.C.2.1* |  |  |  |
| **1.D.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI zum Teilsystem «Lokomotiven und Personenwagen»** |  |   |
| *1.D.1.1* |  |  |  |
| **1.D.2** | **EG-Prüferklärung TSI zum Teilsystem «Lokomotiven und Personenwagen»** |  |   |
| *1.D.2.1* |  |  |  |
| **1.E.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI zum Teilsystem «Energie»** |  |   |
| *1.E.1.1* |  |  |  |
| **1.E.2** | **EG-Prüferklärung TSI zum Teilsystem «Energie»** |  |   |
| *1.E.2.1* |  |  |  |
| **1.F.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI zum Teilsystem «Fahrzeuge - Lärm»** |  |   |
| *1.F.1.1* |  |  |  |
| **1.F.2** | **EG-Prüferklärung TSI zum Teilsystem «Fahrzeuge - Lärm»** |  |   |
| *1.F.2.1* |  |  |  |
| **1.G.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI bezüglich «eingeschränkt mobile Personen»** |  |   |
| *1.G.1.1* |  |  |  |
| **1.G.2** | **EG-Prüferklärung TSI bezüglich «eingeschränkt mobile Personen»** |  |   |
| *1.G.2.1* |  |  |  |
| **1.H.1** | **Konformitätsbescheinigung TSI bezüglich «Sicherheit in Eisenbahntunneln»** |  |   |
| *1.H.1.1* |  |  |  |
| **1.H.2** | **EG-Prüferklärung TSI bezüglich «Sicherheit in Eisenbahntunneln»** |  |   |
| *1.H.2.1* |  |  |  |
| **1.I.1** | **Konformitätsbescheinigungen zu den notifizierten nationalen technischen Vorschriften NNTV**  |  |   |
| *1.I.1.1* |  |  |  |
| **1.I.2** | **Prüferklärung zu den notifizierten nationalen technischen Vorschriften NNTV** |  |   |
| *1.I.2.1* |  |  |  |

 |
|  |
| Tabelle 1: Bewertung der vorschriftskonformen Ausführung |

# Besonderheiten

*In diesem Kapitel können Besonderheiten des Zulassungsvorhabens beschrieben werden wie bspw. die Nachweisführung bei Vorhaben für welche keine oder nur teilweise Vorschriften existieren oder falls aufgrund der Signifikanz des Vorhaben ein Sicherheitsbewertungsbericht einer Risikobewertungsstelle gemäss CSM-Prozess vorgelegt werden muss.*

# Teilschritte der Zulassung

*In diesem Kapitel werden die allenfalls notwendigen Teilschritte bis zur definitiven Zulassung aufgeführt und bis zu welchem Zeitpunkt diese geplant sind. Mögliche Teilschritte können bspw. sein:*

|  |  |
| --- | --- |
| **Teilschritt** | **Datum** |
| *Betriebsbewilligung für geschleppte Überführung* |  |
| *Betriebsbewilligung für Versuchs- und Probefahrten mit Sicherheitsverantwortung ETCS* |  |
| *Betriebsbewilligung für den kommerziellen Versuchsbetrieb (Ertüchtigung)* |  |
| *Typenzulassung* |  |
| *Betriebsbewilligung für den kommerziellen Betrieb* |  |
|  |  |
|  |  |

Die Detailplanung des gesamten Zulassungsvorhabens ist im Anhang A dargestellt.

# Organisation, Verantwortlichkeiten und unabhängige Prüfstellen[[1]](#footnote-1)

Im vorliegenden Zulassungsverfahren sind die folgenden Verantwortlichkeiten und unabhängigen Prüfstellen festgelegt:

|  |  |
| --- | --- |
| **Verantwortlichkeit / Rolle** | **Name und Kontaktdaten** |
| Gesuchstellerin | Firma/BahnVorname, NameAdresseTel.E-MailRechnungsadresse, falls abweichend von der Gesuchstellerin:Firma/BahnVorname, NameAdresse |
| Fahrzeughalter | Firma/BahnVorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Benannte Stelle (NoBo) | Firma Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Benannte Beauftragte Stelle (DeBo) | Firma Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Risikobewertungsstelle (AsBo) | Firma Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Sachverständiger Gesamtsystem | Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Sachverständiger Fachgebiet X | Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |
| Sachverständiger Fachgebiet Y | Vorname, NameAdresseTel.E-Mail |

# Erklärung der Vollständigkeit und Einhaltung der Anforderungen

Die Unterzeichneten bestätigen, dass das Zulassungskonzept vollständig gemäss den Vorgaben in der RL Zulassung Eisenbahnfahrzeuge ist und die Anforderungen eingehalten werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Vertreter 1 Gesuchstellerin | Vertreter 2 Gesuchstellerin |
| Funktion | Funktion |
| *Unterschrift*……………………………………………......... | *Unterschrift*……………………………………………......... |

1. Gemäss Vorgaben RL UP-EB V3.1 vom 18.12.2020 [↑](#footnote-ref-1)